

# Peter und Paulsbote



Katholische Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul Leinfelden  
und Heilig Kreuz Musberg  
Nr. 1  
Februar 2017  
58. Jahrgang



**Christus der Narr**

von Roland Peter Litzenburger

© VG Bild-Kunst, Bonn 2017

## Christus der Narr



Dieses Motiv wie auf dem Bild von Roland Peter Litzenburger – aus einer Reihe von 12 Bildern der 70er- und 80er-Jahre zu diesem Thema – ist keineswegs eine ungehörige Umgangsweise mit der Gestalt Jesu. Aus der Reihe der Heiligen führt das Lexikon an die 100 Männer und Frauen auf, die ihre eigene Christusnachfolge unter dem Motiv „Narr um Christi Willen“ (nach Paulus 1 Kor 4,10) verstanden. Man denke nur an Franz von Assisi oder Philipp Neri.

Die früheste Darstellung Jesu am Kreuz ist ein Spottbild aus dem 3. Jahrhundert, bei dem er einen Eselskopf trägt.

Paulus selbst schreibt von der „Torheit des Kreuzes“ (1 Kor 18ff), die „die Weisheit der Welt zunichte gemacht hat“. Er kann also vom Geheimnis des Kreuzestodes Jesu annähernd nur in der Kategorie des Nürrischen, Absurden, des Irrationalen, ja Widersinnigen sprechen.

Und nicht nur im Blick auf die Bedeutung seines Todes wird diese Chiffre eine Hilfe fürs Verständnis, sondern auch auf Kernpunkte seines Lebens und seiner Botschaft hin. Er preist selbst seinen Vater „weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast“ (Mt 11,25) und preist „die aus dem Geist Armen“ (Mt 5,3) selig. Er ruft dazu auf, die Gewohnheiten der damaligen politischen Realität nicht anzunehmen: „Bei euch aber soll es nicht so sein“ (Mt 20,26). Soll man wirklich verzichten, sich vor dem anderen zu schützen und für die Zukunft zu sorgen, wie er in der Bergpredigt rät (Mt 5,39 und 6,24ff)? Kein Wunder, dass seine Familienangehörigen zum Schluss kamen: „Er ist von Sinnen“ (Mk 3,21).

Die Gestalt des Narren – nicht die billige Witzfigur unserer Tage gerade jetzt zur Fasnetszeit, sondern die Kunstfigur, wie sie auch in vielen literarischen Beispielen verarbeitet wurde – ist überaus wichtig für die innere Architektur einer Gesellschaft. Gerade dadurch, dass er aus dem Rahmen fällt und doch geliebt wird, weil er immer wohlwollend die Wahrheit im Auge behält. Zum mittelalterlichen Hof gehörte unbedingt der Narr, der allein dem König die Wahrheit unverblümt, wenn auch hintergründig ins Gesicht sagen durfte. Er hält den Menschen den Spiegel vor.

Das gilt auch für das Leben der Christen. Aber werden sie in den Gefahren unserer Zeit gehört?

Joseph Ratzinger zitiert in seiner „Einführung in das Christentum“ im Kapitel „Glauben in der Welt von heute“ eine Parabel von Kierkegaard:

Ein Reisezirkus war vor den Toren des Dorfes in Brand geraten. Der Direktor schickte daraufhin den Clown, der schon zur Vorstellung gerüstet war, in das Dorf, um Hilfe zu holen, zumal die Gefahr bestand, dass über die abgeernteten, ausgetrockneten Felder das Feuer auch auf das Dorf übergreifen würde. Der Clown eilte in das Dorf und bat die Bewohner, sie möchten eiligst zu dem brennenden Zirkus kommen und löschen helfen. Aber die Dörfiler hielten das Geschrei des Clowns lediglich für einen ausgezeichneten Werbetrick, um sie möglichst zahlreich in die Vorstellung zu locken; sie applaudierten und lachten bis zu Tränen. Dem Clown war mehr zum Weinen als zum Lachen zumute; er versuchte vergebens, die Menschen zu beschwören, ihnen klarzumachen, dies sei keine Vorstellung, kein Trick, es sei bitterer Ernst, es brenne wirklich. Sein Flehen steigerte nur das Gelächter, man fand, er spiele seine Rolle ausgezeichnet – bis schließlich in der Tat das Feuer auf das Dorf übergegriffen hatte und jede Hilfe zu spät kam, so dass Dorf und Zirkus gleichermaßen verbrannten.

## Sternsinger 2017 - „Segen bringen, Segen sein“

Viele fleißige Sternsinger haben sich auf den Weg gemacht und die Weihnachtsbotschaft in unsere Häuser gebracht. Für das diesjährige Projekt **„GEMEINSAM FÜR GOTTES SCHÖPFUNG - IN KENIA UND WELTWEIT“** sind 11.150 Euro gesammelt worden.



„Ich finde es super, dass ihr Kinder euch die Zeit nehmt, als Sternsinger zu laufen. Ich freue mich jedes Jahr auf euren Besuch. Ihr macht es wirklich toll.“

Frau Güthner

„Ich finde die Sternsingeraktion großartig. Super, dass ihr bei der Vorbereitung auch über die Projekte sprecht, für die ihr sammelt. Ihr macht etwas ganz Wichtiges.“

Frau Neumann



„Ich freue mich sehr, dass die Sternsinger mich jedes Jahr besuchen. Sie bringen Segen in mein Haus.“

Mein Sohn ist jetzt 68 Jahre alt und war auch schon als Jugendlicher Sternsinger.“

Frau Moest

„Die Sternsinger gehören einfach dazu, weil wir ein christliches Haus sind. Es gibt Werte, nach denen wir leben, die wir auch weitergeben, dazu gehört auch die Religion und für uns ist es wichtig, dass das Haus gesegnet wird. Wir freuen uns jedes Jahr auf die Sternsinger, die diesen Segen bringen.“

Frau Eisert



## Da gibt's jetzt auch was für „Junge Erwachsene“!

### DU BIST ZWISCHEN „18 UND 38 JAHRE“ ALT?

Du hast Lust auf gesellige Abende, kulturelle Unterhaltung oder Ausflüge?  
Am besten in der Gruppe mit Gleichgesinnten?

### DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Der Ausschuss „Junge Erwachsene“ wurde nach der letzten KGR Wahl gegründet. Unser Ziel ist es, eine Anlaufstelle für junge Erwachsene darzustellen, die aus der Jugendarbeit herausgewachsen sind, die neu nach Leinfelden-Echterdingen gezogen sind oder die wieder neu den Kontakt zum Gemeindeleben suchen. Das Alter spielt dabei erstmal eine zweitrangige Rolle. Wichtiger ist, dass Du Lust auf ein buntes und vielfältiges Programm hast.

So veranstalteten wir im vergangenen Jahr beispielsweise eine Fahrt nach Prag, Spieleabende, eine Weinprobe, einen Begegnungsabend mit Flüchtlingen und vieles mehr.

Ein besonderes Highlight war auch die Meditationsreihe „pray and stay“ in der Flughafenkapelle in der Adventszeit. Hierbei verbanden wir meditative Besinnung in einer eigentlich hektischen Umgebung, wie es der Flughafen im Abflugs- und Ankunftsstrubel ist, mit anschließendem geselligen Beisammensein auf dem Weihnachtsmarkt in Stuttgart. Ein voller Erfolg, den wir auch im Jahr 2017 wiederholen möchten.

### HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Auch für dieses Jahr haben wir bereits ein vielfältiges Programm geplant: Cocktailabend, Podiumsdiskussion, Fahrt zum evangelischen Kirchentag nach Berlin, Running Dinner – , um nur einen kleinen Teil davon zu nennen. Unsere Programmpunkte finden unter dem Motto „Junge Erwachsene in ...“ immer am **letzten Freitag im Monat** statt.

Ein Flyer mit allen Programmpunkten für das Jahr 2017 und weiteren Informationen liegt ab sofort auch in den Kirchen aus. Außerdem findest Du uns unter „KJE - Katholische Junge Erwachsene Leinfelden-Echterdingen“ auf Facebook.

### LUST MITZUMACHEN?

Vielleicht hast Du ja sogar Interesse, unser Programm gleich mitzugestalten. Wir sind immer auf der Suche nach tatkräftigen Händen. Du erreichst uns in diesem Fall auf Facebook oder unter [pfaender@echterdingen.eu](mailto:pfaender@echterdingen.eu).

### WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Tobias Hagg

## STIFTUNG ST. PETRUS UND PAULUS LEINFELDEN

Die Stiftung St. Petrus und Paulus Leinfelden möchte ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht sein. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die pastoralen und karitativen Anliegen und Aufgaben der Kirchengemeinde St. Peter und Paul tatkräftig zu unterstützen und nachhaltig für die Zukunft zu sichern. Leisten Sie heute „erste Hilfe“, um nachhaltige Hilfe in der Zukunft zu sichern. Werden Sie Stifter!

**Caritas Gemeinschafts-Stiftung Stiftung St. Petrus und Paulus Leinfelden**

IBAN: DE50600501010001301090, BIC: SOLADEST  
Stichwort »Zustiftung«  
[www.stpetrusundpaulus.de](http://www.stpetrusundpaulus.de)



## Und wieder ist ein Jahr vorbei

Im Kindergarten St. Franziskus im Fichtenweg in Leinfelden ist ein turbulentes 2016 mit vielen Aktionen und Unternehmungen, natürlich auch im Hinblick auf den kirchlichen Jahreskreis, zu Ende gegangen.



Eine der ersten großen Aktionen im Laufe eines neuen Jahres ist gewöhnlich Fasnacht, und so war das auch bei uns im katholischen Kindergarten St. Franziskus. Bei lustiger Faschingsmusik durfte vom schmutzigen Donnerstag bis Faschingsdienstag verkleidet kommen, wer wollte und wurde mit Faschingsspielen unterhalten. Highlight war der Besuch einer Gardetruppe im Gemeindehaus, die uns einen ihrer Tänze zeigte.

Die Fastenzeit stand bei uns als katholischer Einrichtung natürlich auch im Mittelpunkt des pädagogischen Alltags. In wöchentlichem Turnus konnten die Kinder der beiden Kindergartengruppen entscheiden, auf welche Spielzeuge sie verzichten möchten.

Ostern wurde mit einem Osterbasteln mit Eltern, mit einer Osterfeier für die Kinder gefeiert und die Karwoche wurde den Kindern mit besonderen religionspädagogischen „Egfiguren“ nahegebracht.

Im Frühling und im Frühsommer standen viele Projekte, Ausflüge und Erkundungen in und um Leinfelden auf dem Programm. So besuchten wir mit Kindern unserer Einrichtung den Stuttgarter Flughafen, eine nahegelegene Bäckerei, den Aktivspielplatz in Musberg, Dienststellen des Roten Kreuzes und auch der örtlichen Polizei. Im Vorfeld hatten die Kinder bei „Kinderkonferenzen“ entscheiden können, welche Attraktion sie besuchen wollten.

Das alljährliche Sommerfest am 10. Juni stand unter dem Motto der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich. Viele sportliche Spiele und Angebote gaben den Rahmen, das Hauptaugenmerk lag aber sicher auf den ältesten Kindern unseres Kindergartens, die durch die schon traditionelle „Verzauberung“ spielerisch in ihre Rolle als Schulkinder schlüpfen durften. Bei einem Abschiedsgottesdienst am 17. Juli bekamen sie auch noch den Segen für ihren angehenden wichtigen Lebensabschnitt.



Nach den langen Sommerferien haben wir den Herbst zum Beispiel begonnen mit der Feier des Erntedankfestes inklusive Marktbesuch unserer neuen „Sonnenkinder“ (Vorschulkinder) und einem gemeinsam vorbereiteten und begangenen Frühstück. Verschiedene Aktionen wie ein Eltern-Kind-Treff zum Thema Experimente und ein Vater-Kind-Sporttag in der Sporthalle des TSV Leinfelden bereicherten das tägliche und wöchentliche Programm.

Das Jahr neigte sich mit der Adventszeit dem Ende entgegen und hierfür ist im katholischen Kindergarten natürlich auch viel Platz. Vier für Eltern und Kinder gestaltete Adventsstündchen an den Adventsfreitagen (Themen: Entspannung, Adventsbasteln, weihnachtliche Bildergeschichte vom kleinen Tannenbaum und die hl. Lucia) rundeten das gemeinsame tägliche Adventsprogramm (z.B. gemeinsames Frühstück und vielfältiges Basteln) mit den Kindern ab.

Mathias Stark

## Neuer evangelischer Pfarrer in Oberaichen



Mein Name ist Eckhard Schärer, seit April 2016 bin ich Pfarrer in Oberaichen. Geboren bin ich in Leonberg. Tatsächlich daselbst aber nur geboren, nicht lange nach der Geburt sind meine Eltern nach Bad Cannstatt gezogen, der Ort, den ich als meine Heimat bezeichnen würde; die Cannstatter legen, glaube ich, immer noch Wert darauf, keine Stuttgarter zu sein, aber das ist, ich behaupte das einfach mal, eine Schrulle, nicht anders, als die anderen stilisierten Konkurrenzverhältnisse auch: Düsseldorf und Köln, Württemberg und Baden ...

Von Cannstatt ging es nach Tübingen zum Studium, also ein Stück den Neckar zurück, von dort nach Weinsberg ins Vikariat, von dort nach Feuerbach an die Stadtkirche als Pfarrvikar, wie das damals noch hieß, von dort nach Korntal ans Gymnasium als Lehrer, von

dort nach Sulz, also noch einmal ein Stück den Neckar aufwärts. Jetzt also, seit fast einem dreiviertel Jahr Oberaichen.

Mein Namenspatron ist ein Mystiker, jedenfalls hat ihn die landläufige Meinung zu einem solchen gemacht. Was immer man sich unter einem Mystiker vorstellt, Meister Eckhart ist es nicht, jedenfalls nicht, wenn man Mystik in die Nähe von Spiritualität rückt. Sonst wäre der Mann nicht vor der Inquisition und seine Schriften nicht auf dem Index der Kirche gelandet. Ich bin zwar kein Mystiker, diesen Mann, Meister Eckhart, als Namenspatron zu haben, ist mir aber eine Ehre, und ein gewisser theologischer Ansporn und Anspruch war er mir tatsächlich stets. Zudem kann man in ihm jederzeit seinen Meister finden.

Allerdings, die etwas schwebende Theologie Meister Eckharts, die tatsächlich auch etwas Abgehobenes hat, ist nicht alles. Ich habe noch einen zweiten Vornamen, Georg. Dabei ist nicht zuerst an den Drachentöter zu denken! Georg ist eigentlich ein griechisches Wörtlein und heißt übersetzt: Bauer. Die Mischung macht's. Jedenfalls kommt damit alle Abgehobenheit wieder auf den Boden. Ich hoffe es inständig.

Auch sonst gilt, der Erde, von der wir alle sind, müssen und sollten wir treu bleiben; nur sind wir eben nicht nur von der Erde, sondern im Himmel immer auch verwurzelt. Kürzer kann ich meinen theologischen Standpunkt nicht darstellen.

Egal, was ich sonst noch über mich sagte, es, besser ich bliebe Fragment, wenn ich, zum guten Schluss, nicht auch noch sagte, dass ich seit 30 Jahren verheiratet bin, meine Frau Musikerin ist, und wir zwei inzwischen erwachsene Töchter und seit 10 Monaten auch eine Enkeltochter haben.

Pfarrer Eckhard Schärer

## Ökumenischer Frauentreff Leinfelden: Jubiläum und Abschied

Zu einem besonderen Abend hatte der Ökumenische Frauentreff am Nikolaustag geladen. Es galt, sein 20-jähriges Bestehen und gleichzeitig seinen Abschied zu feiern. Auch Pfarrerin Deimling, Pfarrer Stehle und Vertreterinnen des Musberger Ökumenischen Frauentreffs waren der Einladung gefolgt. Zur Feier des Tages wurden die Gäste mit Sekt und Quiche-Variationen empfangen. Im Namen der beiden Kirchengemeinden dankte Frau Deimling dem Organisationsteam Inge Bessler, Traudl Brechenmacher, Luitgard Meurer und Christa Schlenker für sein langjähriges Engagement.



Nach einer adventlichen Meditation ließen wir bei Punsch und Gebäck die gemeinsame Zeit Revue passieren.

Ein breit gefächertes Angebot an Themen hatte die Frauen erwartet, die einmal im Monat zusammenkamen, um den Horizont zu erweitern, Gedanken auszutauschen und sich besser kennen zu lernen. Die Abende wurden von fachkundigen Referentinnen und Referenten gestaltet, aber auch aus den eigenen Reihen gab es viele spannende Beiträge. Es wurde referiert und diskutiert über Gott und die Welt, über Geschichte und Philosophie, Kunst, Musik und Literatur. Wir haben beeindruckende soziale Projekte kennen gelernt und uns durch Reiseberichte in fremde Welten entführen lassen. Gelegentlich haben wir uns auch selber auf den Weg gemacht, ins Theater, in Gotteshäuser anderer Religionen, zu Stadtführungen oder ins Museum. Manchmal trafen wir uns aber einfach zum Tanzen, Spielen oder Grillen.

Wir können zurückblicken auf eine gute, bereichernde Zeit, in der wir viele Impulse bekommen haben, in der Freundschaften entstanden sind und das gegenseitige Verständnis gewachsen ist. Doch der Zuspruch hat nachgelassen, es war an der Zeit, loszulassen. Und - wer weiß - vielleicht entsteht ja nach einer Weile ein ganz neues ökumenisches Projekt. Schön wäre es.

Luitgard Meurer

## Weihnachts-sit-in



Auch dieses Jahr waren die Jugendräume am Heilig Abend nach der Christmette wieder gut gefüllt. Das Weihnachts-sit-in der KJL ist eine schöne Tradition um Jugendliche, Nicht-mehr-ganz-Jugendliche und Weggezogene mal wieder zu treffen. Ob auf der Terrasse, am Feuer oder drinnen bei Glühwein und Lebkuchen, beim Tischkicker- oder Kartenspielen oder einfach nur bei langen Gesprächen - wir haben den Heilig Abend bis in die frühen Morgenstunden gut ausklingen lassen. Bis zum nächsten Weihnachts-sit-in!

Matthias Hagg

## Christkindlesmarkt

Am 10. Dezember fand in Musberg der jährliche Christkindlesmarkt der Jugend statt. Es wurde im Vorfeld wieder viel gebastelt und gebacken, damit an den schön dekorierten Ständen viel verkauft werden konnte. Insgesamt kam so eine Summe von 740 Euro zustande. Dieses Jahr wird das Geld an das Kinderhospiz Stuttgart gespendet. Wir bedanken uns bei allen Käufern und Spendern und freuen uns schon auf den nächsten Christkindlesmarkt.



## Kinderdisco – Aufgepasst Jungs und Mädels!!

Dieses Jahr findet am 8. April wieder unsere spektakuläre Kinderdisco statt für alle Kids zwischen 9 und 14 Jahren. Beginn ist um 19 Uhr in den Jugendräumen in Musberg. Ende ist um 22 Uhr. Für günstige Preise könnt ihr Getränke und Snacks erwerben.

Wir freuen uns auf euch!!!

Eure Kinderfreizeitleiter

**ACHTUNG:** Alle Kids unter 14 Jahren dürfen ohne schriftliche Erlaubnis von ihren Eltern nur bis 20 Uhr bleiben.

## Jugendfreizeit

Du hast Lust auf ein abgefahrenes und aufregendes Wochenende mit anderen Jugendlichen und bist mindestens 15 Jahre alt? Dann komm mit auf die Jugendfreizeit! Auf dem Programm stehen gemeinsame Geländespiele, lustige und gemütliche Abendgestaltung und ein Schwimmbadbesuch. Für dieses Jahr haben wir uns das Wochenende vom 12. bis 14. Mai ausgesucht. Weitere Informationen und die Anmeldung findest du auf [www.KJLeinfelden.de](http://www.KJLeinfelden.de). Wir freuen uns auf dich!

Dein Jugendfreizeit-Vbt



## Firmung 2017

Am 20. Mai 2017 wird in unserer Seelsorgeeinheit wieder eine Firmung stattfinden.

Dazu sind alle katholischen Jugendlichen der 9. Klassen des Schuljahres 2016/17 in Leinfelden-Echterdingen eingeladen sowie Jugendliche oder junge Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind, dies nun aber gerne nachholen möchten.

Die Intensivwoche Firmvorbereitung findet vom 17. bis 22. April 2017 statt, davor ein Informationsabend und Anmeldeggespräche.



Nähere Informationen erhielten die angehenden Firmlinge bereits, wer noch kein Anschreiben erhalten hat, soll sich bitte im Pfarrbüro melden.

Eva Pfänder

## Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Firmvorbereitung gesucht!

Für die Intensivwoche Firmvorbereitung werden auch Ehrenamtliche gesucht, die sich gern im Rahmen der Vorbereitung beteiligen möchten. Viele Beteiligungsformen sind denkbar und hilfreich. Eine einmalige Unterstützung bei der Zubereitung des Abendessens, ein Einsatz als Gruppenleiter bei einer Gesprächsrunde, bei einem Workshop, oder als Begleitperson bei der Besichtigung einer Einrichtung. Voraussetzung ist nur, dass Sie in der Woche vom 17. bis 22. April 2017 für einen oder mehrere Nachmittage Zeit haben.

Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 75 15 10) oder bei Eva Pfänder (Tel. 7 82 37 78 12).

### STATISTIK ZUM JAHRESENDE 2016

30	Kinder wurden getauft
32	Kinder gingen zum ersten Mal zum Tisch des Herrn
23	Gemeindemitglieder haben das Sakrament der Firmung empfangen
41	Gemeindemitglieder sind verstorben
11	Paare haben kirchlich geheiratet
33	Frauen und Männer haben ihren Austritt aus der Kath. Kirche erklärt
6	Personen sind in die Kirche aufgenommen worden

### KOLLEKTEN IM JAHR 2016

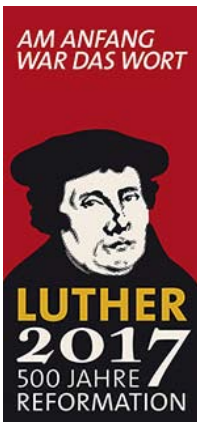
Sternsingeraktion 2016	12.693 €
Caritas Fastenopfer	1.095 €
Misereor Fastenopfer	1.065 €
Opfer der Erstkommunionkinder	303 €
Pfingstaktion Renovabis	450 €
Caritas Herbstaktion	1.680 €
Weltmissionssonntag	485 €
Weihnachtskollekte Adveniat	3.223 €

# Reformation als Weg der Kirche – Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

2017 gedenken die Kirchen der Reformation, die mit Martin Luthers Thesen 1517 ihren Anfang nahm. Im Frühjahr 2016 gingen wir in fünf ökumenischen Abenden wichtigen Impulsen der Reformation nach. Auch in diesem Jahr geht die ökumenische Auseinandersetzung mit der Reformation weiter:

## 1. REFORMATIONSSCHRIFTEN MARTIN LUTHERS

An drei Abenden wollen wir gemeinsam wichtige Reformationsschriften Martin Luthers lesen und besprechen.



**Dienstag, 21. Februar 2017, 19.30 Uhr,**

im kath. Gemeindehaus in Leinfelden, Fichtenweg 14

**An den christlichen Adel deutscher Nation**

mit Frank Streichfuss, Sprecher

**Dienstag, 7. März 2017, 19.30 Uhr,**

im evang. Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Leinfelden, Kirchstr. 23

**Von den guten Werken**

**Dienstag, 21. März 2017, 19.30 Uhr,**

im evang. Gemeindehaus in Musberg, Kirchplatz 3

**Ein kleiner Unterricht, was man in den Evangelien suchen und erwarten soll**

Leitung: Pfarrerin Deimling, Pfr. Müller, Pfr. Stehle, Pfr. Weinzierl und Dr. Wieland.

Die Texte werden an den Abenden verteilt.

Um Anmeldung an eines der Pfarrämter wird gebeten.

## 2. PHILIPP MELANCHTHON – REFORMATOR NEBEN LUTHER UND BAHNBRECHER DER ÖKUMENE

Ein Vortrag über Melanchthon, den großen Reformator neben Luther, soll eine andere Seite der Reformation sichtbar machen: Während Luther die Konfrontation mit der alten Kirche suchte, bemühte sich der aus Bretten stammende Reformator Melanchthon, immer wieder um Dialog und Verständigung. Ihm lag daran, die Einheit der Kirche zu bewahren oder wieder herzustellen. Der Vortrag wird der Frage nachgehen, warum es zur Spaltung der Kirche kam und wie sie verhindert hätte werden können. Und er wird mit Philipp Melanchthon bekanntmachen, den viele protestantische und katholische Theologen als Wegbereiter der Ökumene würdigen.

**Montag, 28. Juni 2017, 20.00 Uhr,**

im kath. Gemeindehaus Leinfelden, Fichtenweg 14

Prof. Dr. Martin Jung, Universität Osnabrück,

Institut für Evangelische Theologie

## 3. DIE REFORMATION AUF DEN FILDERN

In den verschiedenen Kirchen des evang. Kirchenbezirks Bernhausen, also auch in den evangelischen Kirchen unserer Stadt, sind an bestimmten Tagen thematische Ausstellungen zu sehen: Das Bild in der Reformation (Oberaichen, 5. Februar, 10 Uhr); Reformation und Musik (Stephanuskirche Echterdingen, 25. März, 16.30 bis 22.30); Luther im Film (Stetten, 2. April, 10 Uhr); Die Entstehung der Pfarrei Musberg (Musberg, 30. April, 10 Uhr); Luther im Spiegel der Spielkarten (Peter-und-Paul-Kirche Leinfelden, 2. Juli, 10 Uhr).

## Besinnungstag für Senioren am 29. März 2017

Die älteren Gemeindemitglieder sind eingeladen zu einem Besinnungstag am Mittwoch, 29. März 2017, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Heilig Kreuz, Musberg, Hölderlinstraße 5.

Pastoralreferentin Ute Wolff, Klinikseelsorgerin am Marienhospital Stuttgart, wird durch den Tag begleiten zum Thema „**Älter werden als geistliche Aufgabe**“.

Die erste Einheit wird von 10.00 – 12.00 Uhr sein. Dann gibt es ein einfaches Mittagessen. Wer im Gemeindezentrum essen möchte, möge sich dafür beim Pfarrbüro Leinfelden (Tel. 75 15 10) oder Echterdingen (Tel. 79 15 65) anmelden. Für die Teilnahme am Besinnungstag ohne Mittagessen ist keine Anmeldung erforderlich.

Ab 12.45 Uhr besteht die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes. Um 13.30 Uhr gibt es noch einmal eine Einheit (Vortrag/Gespräch), anschließend Kaffee. Gegen 15.00 Uhr werden wir den Einkehrtag mit der Eucharistie abschließen. Bei der Messe halten wir wieder einen Opfergang zugunsten der Osterkerzen.

Wem die Teilnahme während des ganzen Tages zu viel ist, kann auch nur am Vormittag oder Nachmittag dabei sein. Wer einen Fahrdienst mit dem Boni-Busle braucht, möge dies auch anmelden.

Alle Senioren und Interessierten aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu recht herzlich eingeladen. Gönnen Sie sich wieder die Zeit für diese Vorbereitung auf Ostern – auch zur Begegnung zwischen den Gemeinden.

Pfarrer Hans Stehle



### CAFÉ FÜR TRAUERENDE

Sie haben einen lieben Menschen verloren und trauern um ihn. Dabei machen Sie vielleicht die Erfahrung, dass Sie Ihre Gefühle der Traurigkeit und Verlassenheit nicht offen zeigen und leben können.

In dieser Situation möchten wir Ihnen Raum geben, so zu sein, wie Sie sich gerade fühlen.

Im Café für Trauernde lernen Sie Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kennen, mit denen Sie sprechen oder auch schweigen können.

Die nächsten Termine sind:

**27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli**

**jeweils von 16 bis 18 Uhr, in der Zehntscheuer Echterdingen, Maiergasse 8.**

Das Angebot ist offen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### FEBRUAR 2017

Mo.	13.02.	14.30 Uhr 20.00 Uhr	Seniorentanz, GHL Schönstattgruppe Jüngere Mütter, KRL
Di.	14.02.	16.00 Uhr	Ök. Frauentreff Musberg, Führung durch Erzpriester Ilya Limberger in der Russisch-Orthodoxen Kirche Hl. Nikolaus in Stuttgart
Mi.	15.02.	20.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderats, GZM, Clubraum
So.	19.02.	07.45 Uhr 11.00 Uhr	Schülergottesdienst, St. Peter und Paul, Leinfelden Kindergottesdienst, GHL
			Eine-Welt-Waren-Verkauf Leinfelden
Mo.	20.02.	14.30 Uhr	Seniorentanz, GHL
Di.	21.02.	19.30 Uhr	Veranstaltung zum Reformationsjubiläum, GHL
Mi.	22.02.	14.30 Uhr	Mittwochskreis, GHL
Do.	23.02.	15.30 Uhr	Kath. Gottesdienst im Haus Sonnenhalde, Musberg, Pfarrer Stehle
Fr.	24.02.	20.00 Uhr	Junge Erwachsene, Närrischer Cocktailabend, Jugendräume Leinfelden
Sa.	25.02.	19.00 Uhr	Gemeindefasching, St. Raphael, Echterdingen
Mo.	27.02.	14.30 Uhr 16-18 Uhr	Seniorentanz, GHL Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen

### MÄRZ 2017

Mi.	01.03.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes, St. Peter und Paul, Leinfelden
Fr.	03.03.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, St. Peter und Paul, Leinfelden
So.	05.03.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Hl. Kreuz, Musberg
Di.	07.03.	19.30 Uhr	Veranstaltung zum Reformationsjubiläum, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kirchstr. 23
Mi.	08.03.	07.45 Uhr 20.00 Uhr	Schülergottesdienst, St. Peter und Paul, Leinfelden, Aschenbestreuung, Beginn der Fastenzeit Gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte in der Seelsorgeeinheit, GHL
Do.	09.03.	15.30 Uhr	Ev. Gottesdienst im Haus Sonnenhalde, Musberg, Pfarrer Müller
Fr.	10.03.	19.30 Uhr 20-22 Uhr	Taizégebet, Hl. Kreuz, Musberg Offener Abend der kath. Jugend, GZM
So.	12.03.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, St. Peter und Paul, Leinfelden
Mo.	13.03.	14.30 Uhr	Seniorentanz, GHL
Di.	14.03.	19.30 Uhr	Ök. Frauentreff Musberg, „Moscheen, Menschen, Monumente“, Reisebericht von L. und K. Meurer
Mi.	15.03.	08.30- 12.00 Uhr	Schönstattgemeinschaft Frauen und Mütter Ein Morgen im anderen Rhythmus, GHL
Mo.	20.03.	14.30 Uhr	Seniorentanz, GHL
Di.	21.03.	19.30 Uhr	Veranstaltung zum Reformationsjubiläum, ev. Gemeindehaus, Musberg
Do.	23.03.	15.30 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenhalde, Musberg, Fr. Komericki

So.	26.03.	11.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Chor und Band, St. Peter und Paul, Leinfelden anschließend Eine-Welt-Waren-Verkauf
Mo.	27.03.	14.30 Uhr	Seniorentanz, GHL
		16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen
Mi.	29.03.	09-16 Uhr	Einkehrtag für Senioren mit Ute Wolff, GZM
Fr.	31.03.	19.00 Uhr	Junge Erwachsene, Kinoabend, Treffpunkt S-Bahn, Bahnhof Leinfelden

## APRIL 2017

So.	02.04.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Hl. Kreuz, Musberg
Mi.	05.04.	07.45 Uhr	Schülergottesdienst, St. Peter und Paul, Leinfelden
Do.	06.04.	15.30 Uhr	Ev. Gottesdienst im Haus Sonnenhalde, Musberg, Pfarrer Müller
Fr.	07.04.	15.00 Uhr	Palmsträuße binden, GHL
		19.30 Uhr	Taizégebet, Hl. Kreuz, Musberg
		20-22 Uhr	Offener Abend der kath. Jugend, GZM
Sa.	08.04.	19.00 Uhr	Disco für Kinder, Jugendräume GZM

GHL Gemeindehaus Leinfelden, Fichtenweg 14  
 KRL Konferenzraum Leinfelden, Dornbuschweg 10  
 GZM Gemeindezentrum Musberg, Hölderlinstr. 5

Änderungen sind möglich, bitte vergewissern Sie sich im Amtsblatt.

### SONNTAGSGOTTESDIENSTE

in der Seelsorgeeinheit Leinfelden-Echterdingen:

<b>SAMSTAG</b>	Vorabendmesse
18.00 Uhr	St. Raphael, Echterdingen (1. und ggf. 5. Samstag im Monat)
18.00 Uhr	Heilig Kreuz, Musberg (2., 3. und 4. Samstag im Monat)

<b>SONNTAG</b>	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	St. Raphael, Echterdingen
11.00 Uhr	St. Peter und Paul, Leinfelden

Jeden **1. SONNTAG** im Monat

18.00 Uhr Hl. Kreuz, Musberg, Wort-Gottes-Feier





## ***kurz notiert***

- Aus unserer Gemeinde wurde Herr Dr. Wolfgang Wieland mit der **MARTINUSMEDAILLE** in Rotenburg geehrt. Bischof Gebhard Fürst überreichte 14 Frauen und Männern aus der Diözese eine Medaille. Diese jährliche Auszeichnung geht an Persönlichkeiten, die sich im Geist des Heiligen Martin engagieren. Herr Dr. Wieland veranstaltet Reisen zu biblischen Zielen, betreut unsere Partnerschaft zur französischen Gemeinde Manosque und engagiert sich besonders im Erwachsenenbildungsausschuss. Auch aus vielen weiteren Aktivitäten in unserem Gemeindeleben kennen und schätzen wir ihn und seine Arbeit und freuen uns mit ihm über diese Auszeichnung.
- Im Gemeindehaus St. Raphael findet am 25. Februar der traditionelle **GEMEINDEFASCHING** statt. Zu einem fröhlich närrischen Abend wird ab 19.30 Uhr herzlich eingeladen.
- WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2017.** Der diesjährige Weltgebetstag nimmt die Philippinen als Schwerpunktland in seinen Fokus. Am 3. März findet ein Gottesdienst mit dem Titel „Was ist denn fair?“ um 19.30 Uhr in St. Peter und Paul statt.
- „HEILFASTEN“.** Mit der Referentin Frau Schade veranstaltet der Erwachsenenbildungsausschuss unserer Kirchengemeinden vom **16.-22. MÄRZ** einen Kurs, der jeweils von 19.00-21.00 Uhr stattfindet. Eine Teilnahme am Informationsabend am 08. März 2017 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Raphael wird vorausgesetzt.



- „The Birthday of a king“ war eines der neuen Lieder, mit dem der **PROJEKTCHOR** die Christmette musikalisch begleitet hat. Bereits zum zweiten Mal haben sich mehrere Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Regina Hartmann zusammengefunden, um Wochen zuvor traditionelle und neue Lieder dafür zu proben.

Clemens Hartmann



## Aus dem Stammbuch der Gemeinde

### TAUFE



Philipp Joslowski  
David Klaus Schlitzer  
Dominik Mato Aichele  
Mario Noah Neuberger  
Elias Konegen  
Leon Konegen

### TOD



Berta Fliegerbauer, 91 Jahre  
Hildegard Schierl, 88 Jahre  
Josef Merkl, 94 Jahre  
Johann Weiss, 90 Jahre  
Katharina Pflighar, 87 Jahre

## Nacht der Lichter – Taizé-Gebet

Nehmen Sie sich doch mal eine halbe Stunde AUSzeit und besuchen Sie einen Taizé-Abend. Jung und Alt singen gemeinsam und beten in besonderer Atmosphäre. Gestaltet ist das Gebet als Nacht der Lichter, wie sie an Samstagen auch in Taizé selbst stattfindet.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Verweilen und Austauschen bei Tee und Keksen ganz nach Taizé-Stil ein.

**ORT:** Katholische Kirche, Musberg, jeweils von 19.30 - 20.00 Uhr

**TERMINE:** 10. März 2017                      07. April 2017

**TERMINE** für den nächsten Peter und Paulsboten

**REDAKTIONSSITZUNG** 13. Februar 2017, **ERSCHEINUNGSTERMIN** 29. März 2017

## IMPRESSUM

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Dornbuschweg 10,  
E-Mail: Kath.Pfarramt.Leinfelden@gmx.de, Internet: www.kath-kirche-le.de  
Pfarrer Hans Stehle, Telefon 75 15 10, Telefax 75 15 55  
Pastoralreferentin Karin Komericki, telefonisch erreichbar über die Pfarrämter  
Gemeindereferentin Eva Pfänder, Bonländer Str. 35, Tel. 7 82 37 78 12  
Gemeindereferentin Marlene Schiebel, Bonländer Str. 35, Tel. 7 82 37 78 21

Unser Konto: Kreissparkasse Esslingen,  
IBAN: DE79 6115 0020 0057 0248 19, BIC: ESSLDE66XXX

Redaktion: Helena Feldhege, Clemens Hartmann, Mariano Marcigliano, Ruth Montnacher,  
Pfarrer Hans Stehle, Klaus Streichfuss, Elfriede Wieland

Herstellung: Druckerei Laubengaier Leinfelden-Echterdingen

## IST DAS EIN FASTEN ...

Ist das ein Fasten, wie ich es wünsche,  
ein Tag, an dem sich der Mensch demütigt:  
wenn man den Kopf hängen lässt wie eine Binse,  
wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt?  
Nennst du das ein Fasten  
und einen Tag, der dem HERRN gefällt?  
Ist nicht das ein Fasten, wie ich es wünsche:  
die Fesseln des Unrechts zu lösen,  
die Stricke des Jochs zu entfernen,  
Unterdrückte freizulassen,  
jedes Joch zu zerbrechen?  
Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen,  
obdachlose Arme ins Haus aufzunehmen,  
wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden  
und dich deiner Verwandtschaft nicht zu entziehen.  
Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot  
und deine Wunden werden schnell vernarben.  
Deine Gerechtigkeit geht dir voran,  
die Herrlichkeit des HERRN folgt dir nach.  
Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst,  
auf keinen mit dem Finger zeigst  
und niemandem übel nachredest,  
den Hungrigen stärkst  
und den Gebeugten satt machst,  
dann geht im Dunkel dein Licht auf  
und deine Finsternis wird hell wie der Mittag.

Jes 58,5-10

